

Rhythmologie Klinik Hirslanden

Vorhofflattern

Typisches Vorhofflattern ist eine Herzrhythmusstörung im rechten Vorhof.

Im Gegensatz zum „Zündkerzen-Prinzip“ des Sinusrhythmus kommt es bei Vorhofflattern nicht zu einem Auslösen der Erregung, sondern zu einem Wiedereintritt und somit zu einer kreisenden Erregung.

Beim typischen Vorhofflattern besteht eine stabile, grosse „Makro“-Kreisbahn um die Trikuspidalklappe, das heisst um die Klappe zwischen rechter Vorkammer und rechter Hauptkammer mit 220 bis 300 Umdrehungen pro Minute.

Der AV-Knoten kontrolliert und bremst die Überleitung. In den meisten Fällen wird nur jede zweite bis dritte Vorhoferregung über den AV-Knoten auf die Hauptkammern übergeleitet.

